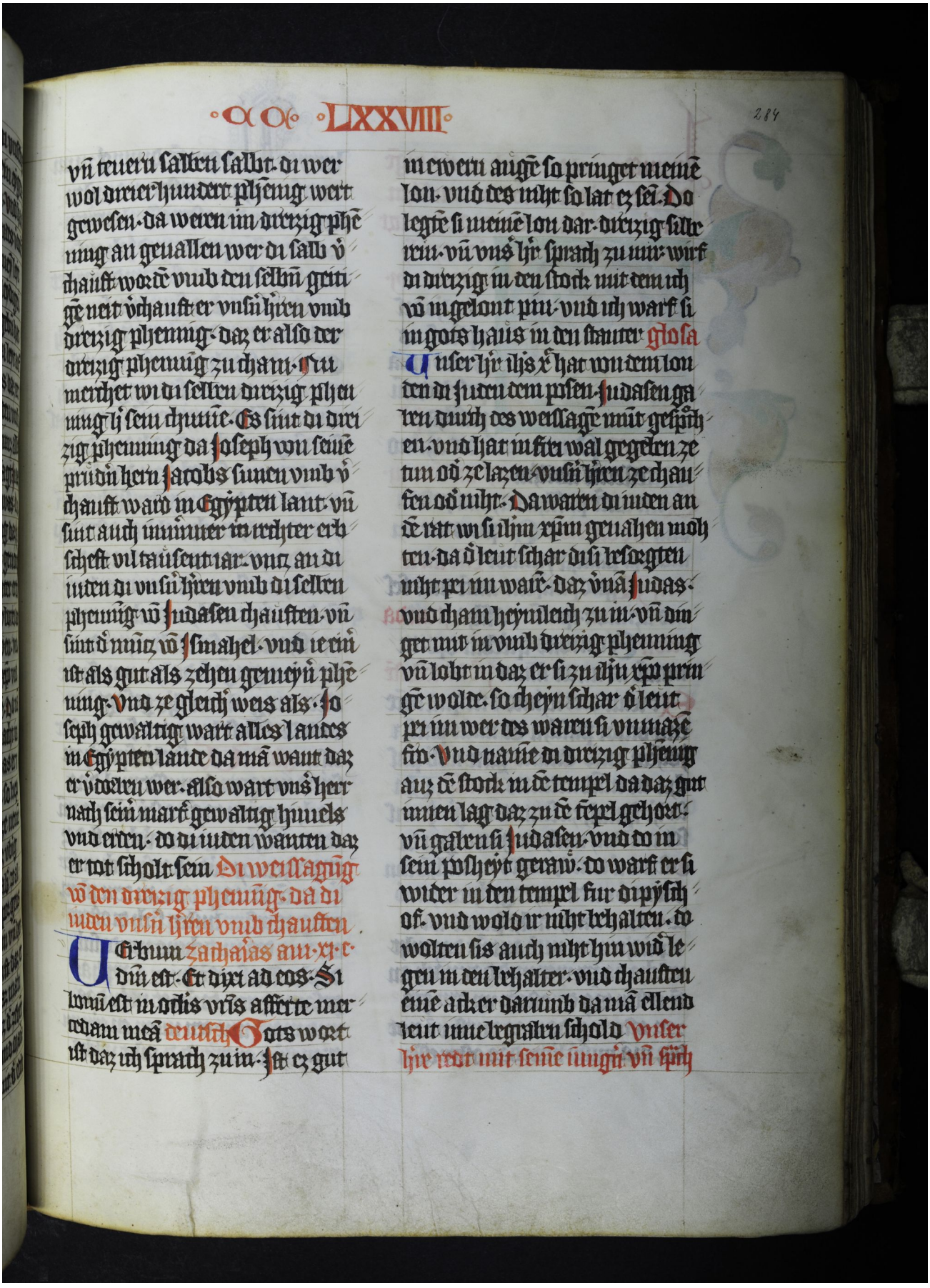
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=557
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



vñ teuer u salten salbt· di wer
wol drier hunder phenig wert
gewesen· da weren in drizig phē
ning an gerallen wer di salb v̊
chaufft wordē vmb den selbē grin
gē nert v̊chaufter vns hern vmb
drizig phenning· daz er also der
drizig phenning zu chaufen
merchet wi di selben drizig phe
ning ly seu chumē· Es sint di driz
zig phenning da Joseph von seine
prüdn hern Jacobs sunen vmb v̊
chaufft ward in Egypten lant· vñ
sint auch mennner in rechter erb
schefft vil tausent iar· vntz an di
iuden di uns hern vmb di selben
phenig vñ Judasen chaufften· vñ
sint v̊ muz vñ Ismahel· vnd ie ein
ist als gut als zehen genczu phē
ning· Vnd ze gleich weis als Jo
seph gewaltig wart alles landes
in Egypten lande da mā want daz
er v̊ eren wer· also wart uns herr
nach seim marē gewaltig hymels
vnd erden· do di iuden wanten daz
er tot scholt sein Di weissagūg
vñ den drizig phenning· da di
iuden uns hern vmb chauften

Ubi unu zacharias xi· c·
dñi est· Et dixi ad eos· Si
bonū est in oculis vrīs afferte mer
cedem meā Deutsch Gots wort
ist daz ich sprach zu in· Ist ez gut
in ewren augē so pringet meine
lon· vnd des nicht so lat ez sein· Do
legtē si meine lon dar· drizig silbe
rein· vñ uns hr sprach zu mir· werf
di drizig in den stock mit dem ich
vñ in gelont pin· vnd ich warf si
in gots haus in den schatz Glosa
Unser hr ihs xr̄ hat von dem lon
den di Juden dem prūn Judasen ga
ben durch des weissagē mūt gesprō
chen· vnd hat in fur wal gegeben ze
tun oder ze lazen· vns hern ze chau
fen oder nicht· Da waren di iuden an
dē rat· wi si ihm xpm gerahen moh
ten· da v̊ leut schar di bi sein gegen
nicht pei im waren· daz vñ Judas·
vnd cham heimleich zu im· vñ dm
ger mit im vmb drizig phenning
vñ lobt in daz er si zu ihm xpo prin
gē wolde· so cheme schar v̊ leut
pei im wer des waren si vnmazē
fro· Vnd name di drizig phenig
auz dē stock in dē tempel da daz gut
inen lag daz zu dē tempel gehort·
vñ galten si Judasen· vnd do m
sein poshayt gerauw· do warf er si
wider in den tempel fur di pyschof· vnd wolt ir nicht behalten· do
wolten sis auch nicht hin wid̄ le
gen in den behalter· vnd chauften
einē acker darumb da mā ellend
leut inne begraben scholt Unser
hr̄ rat mit seinē iungē vñ sich